

Bürgerinitiative



BI-Rettet-Vohwinkel, Kortensbusch 21 42327 Wuppertal

Bezirksvertretung Wtal-Vohwinkel
Bürgermeister Fragemann
Bürgerbüro Vohwinkel
42329 Wuppertal

Erhard Kaltenborn
Kortensbusch 21
42327 Wuppertal
Fernruf (Vorwahl 0202)
9462601
Auskunft erteilt:
Erhard Kaltenborn

Fax (Vorwahl 0202):
9462603

21. April 2015

Bürgerantrag auf Lärmmessung

Bezug: Planfeststellungsverfahren

Geplanter „6-spuriger Ausbau der A46“ im Bereich Wuppertal Vohwinkel

Die Bürgerinitiative „Rettet Vohwinkel“ stellt den Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

- Die in den GEO-Daten der Stadt Wuppertal für das Ausbaugelände und die anliegenden Wohngebiete (siehe Begründung) beschriebenen Lärmpegel sind an verschiedenen Tagen und zu mehreren Zeiten der Spitzenverkehrszeiten vor dem Ausbau der A46 **MESSTECHNISCH** zu überprüfen und **FESTZUSCHREIBEN**
- Nach dem Ausbau und dem Abräumen der Baustelle sind erneut für das Ausbaugelände und die anliegenden Wohngebiete (siehe Begründung) die Lärmpegel an verschiedenen Tagen und zu mehreren Zeiten der Spitzenverkehrszeiten **MESSTECHNISCH** zu überprüfen und **FESTZUSCHREIBEN**.

Begründung: Thema Lärm

In Zukunft erwartet die Landesregierung gemäß der Darstellung im Offenlegungsbericht zum Ausbau der A46 im vorgesehenen Streckenabschnitt eine starke Zunahme des Verkehrs und damit der Lärmemissionen.

In nächster Nähe zu der geplanten Maßnahme befinden sich unter anderem die Wohngebiete Engelshöhe, Schlüssel, Höhe, Ehrenhainstr., Bremskamp, Westpark, Ittertaler Str., Schimmelweg usw.

Aus den gemäß Geodaten der Stadt Wuppertal zur Verfügung gestellten Lärmkarten der vorgenannten Wohngebiete geht hervor, dass die derzeitige Lärmbelastung im Tagesdrittel bereits zwischen 60 und 75 dB(A) liegt.

Die 16.BImSchV legt für Mischgebiete	64 dB(A) Tags und	54 dB(A) nachts
und für allgemeine Wohngebiete	59 dB(A) Tags und	49 dB(A) nachts

fest.

21. April 2015

zu: Bürgerantrag auf Lärmmessung

Bezug: Planfeststellungsverfahren

Geplanter „6-spuriger Ausbau der A46“ im Bereich Wuppertal Vohwinkel

Diese Werte werden schon heute, ohne die prognostizierte Erhöhung der Verkehrsdichte, überschritten.

Die topografische Lage der Trasse bedingt außerdem, eine Reflektion des Schalls.

Bei der geplanten Realisierung des Ausbaus der A46, werden die Ausführungen der Stadt Wuppertal zu Thema Lärm und die der Umweltrichtlinie ad absurdum geführt.

Anwohner mussten schon bei Errichtung der jetzt vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen feststellen, dass zwar unmittelbar hinter den Maßnahmen Verbesserungen eintreten, in den abgewandten Gebieten aber deutliche Verschlechterungen der Schallimmissionen aufgetreten sind.

Davon können besonders die Bewohner der oben genannten Gebiete berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative „Rettet Vohwinkel“
Erhard Kaltenborn
Sprecher